



## FINITURA 750

### TECHNISCHES DATENBLATT

Bio-Feinabrieb auf der Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3,5 diffusionsoffener mit Marmorino-Optik für innen und außen



Innen-/Außenbereich



Sackware



Stahltraufel



Handverarbeitung



Schwammreibbrett

### Zusammensetzung

FINITURA 750 ist ein sulfatbeständiger Trockenmörtel auf Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3,5, Marmorpulver und klassifizierten Kalksand.

### Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

FINITURA 750 wird als Oberputz mit Marmor-Optik im Innen- und Außenbereich verwendet. Kann als Oberputz zur Vervollständigung von Sanierungszyklen an Mauerwerken mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden, die mit makroporösen Putzen ausgeführt wurden, wie bei der Linie EX NOVO bestehend aus RINZAFFO 720, INTONACO MACROPOROSO 717 und FINITURA 750.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

Kreidende oder besonders saugstarke Untergründe sind mit einem Sperrgrund wie AG 15 zu behandeln, verdünnt je nach Angaben im jeweiligen technischen Datenblatt. Diese Maßnahme ist immer dann zu empfehlen, wenn die zu beschichtende Oberfläche stark unterschiedliche Saugverhalten aufweist (im Bereich von Putzschienen, Fenster- und Türeffassungen usw.), oder wenn die Verarbeitungszeit verlängert werden soll.

Für den Auftrag von FINITURA 750 muss der Grundputz fein abgezogen sein.

### Verarbeitung

Das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und im gewöhnlichen Betonmischer anrühren, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf nicht länger als 3 Minuten betragen und das Gemisch muss vor dem Aufbringen 10 Minuten ruhen. Das angemachte Material ist innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.

Die Verarbeitung erfolgt mit der Metalltraufel, wobei darauf zu achten ist, dass eine gleichmäßige Materialschicht aufgebracht wird; Feingearbeitet wird mit dem Schammgummireibebrett mit kreisenden Bewegungen.

Auf unregelmäßigen Grundputzen empfiehlt sich das Auftragen von zwei Materialschichten, um eine bessere Ästhetik zu erzielen.

Sofern erforderlich (beispielsweise im Falle ungleicher Untergründe) ist es angebracht, ein alkalibeständiges Glasfasergewebe wie FASSANET 160 einzubetten. Nach dem Ansteifen der ersten Schicht wird eine zweite Schicht FINITURA 750 aufgebracht, anschließend wird die Spachtelung mit dem Schammgummireibebrett verrieben.



## Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Das frische Produkt ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes wird das Abbinden übermäßig verzögert, unterhalb von 0° C wird der frische oder noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- In den Sommermonaten sollten jene Putzflächen, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, nach dem Auftragen benetzt werden.
- Das Produkt mit einer geeigneten Beschichtung schützen, welche auf das bereits ausgehärtete Produkt aufzutragen ist.
- Um die Diffusionsoffenheit des Oberputzes zu maximieren ist es von grundlegender Bedeutung, dass für die Beschichtung oder den Farbanstrich hoch diffusionsoffene Materialien verwendet werden.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe kann bei unterschiedlichen Materialpartien kein einheitlicher Farbton garantiert werden: Das zur Ausführung jeder Arbeit erforderliche Material muss von ein und derselben Partie bezogen werden.
- Es kann keine Garantie für einen vollkommen einheitlichen Farbton übernommen werden, da es zusätzlich zur Abhängigkeit von den jeweiligen Rohstoffen auch eine besondere Eigenart der Beschichtungen auf Kalkbasis ist, dass bei selbigen je nach Trocknungsbedingungen Farbtonunterschiede auftreten können. Um Farbtonabweichungen zu vermeiden, sind einige Maßnahme zu treffen:
  - die besten ästhetischen Resultate bringt generell ein zweifacher Materialauftrag, wobei jeweils ein Abstand von einem Tag einzuhalten ist;
  - das gesamte Material für die Fertigstellung einer Arbeit immer von ein und derselben Partie beziehen; schon kleinste Unterschiede in den verwendeten Rohstoffen können leichte Farbtonabweichungen im Feinputz hervorrufen;
  - da Material nur auf ausgehärteten und trockenen Putzen verwenden;
  - das Auftragen auf einer Fassade bei direkter Sonneneinstrahlung oder starkem Wind ist zu vermeiden;
  - das Auftragen in der kalten und feuchten Jahreszeit ist zu vermeiden: es gilt eine Mindesttemperatur von +8° C für die Verarbeitung einzuhalten;
  - das zeitversetzte Auftragen des Materials auf ein und dieselbe Fassade ist zu vermeiden;
  - unterschiedliche Trocknungsbedingungen für das Produkt vermeiden, welche durch die Präsenz von Sonne und Schatten auf der Oberfläche verursacht werden.
  - gleichmäßige Anmischmodalitäten, Mischzeiten und Prozentsätze des Anmachwassers beibehalten: Eine Änderung dieser Parameter kann zu Abweichungen im Farbton des Produktes führen.

**FINITURA 750 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

## Lagerung

Im Trockenen nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

FINITURA 750 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



## Technische Daten

Gesteinskörnung	< 0,6 mm
Sauberes Anmachwasser	26-28,5 %
Ergiebigkeit	ca. 1,4 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke
Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeitsklasse nach 28 Tagen (EN 1015-11)	CSII
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W0
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 12$ (Messwert)
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,53$ W/m·K (Tabellenwert)
Brandverhalten (EN 13501-1)	EUROKLASSE A1
Index für Radioaktivität (UNI 10797/1999)	$I = 0,12 \pm 0,05$
Index für die Abgabe von Radon (Naturally Occurring Radioactivity in the Nordic Country - Recommendation 2000)	$I\alpha = 0,13 \pm 0,05$
Hydraulischem Naturkalk NHL 3,5	EN 459-1
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSII-W0

## Zertifizierungen und Protokolle zur ökologischen Nachhaltigkeit

GEV-Einstufung	GEV EMICODE EC 1 <sup>Plus</sup> - sehr emissionsarm
----------------	--

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.